



FH Salzburg

Studieren ohne Matura



Bachelorstudiengänge der FH Salzburg

Angewandte Sozialwissenschaften

- Soziale Arbeit

Business and Tourism

- Betriebswirtschaft
- Innovation & Management im Tourismus
- KMU-Management & Entrepreneurship

Creative Technologies

- MultiMediaArt
- MultiMediaTechnology

Gesundheitswissenschaften

- Biomedizinische Analytik
- Ergotherapie
- Gesundheits- & Krankenpflege
- Hebammen
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

Green Engineering and Circular Design

- Design & Produktmanagement
- Holztechnologie & Holzbau
- Green Building – Design & Engineering

Information Technologies and Digitalisation

- Informationstechnik & System-Management
- Wirtschaftsinformatik & Digitale Transformation

Inhalte

Seite 4 – 5

**Reifeprüfung nachholen/
Abendschule**

Seite 6 – 7

Berufsreifeprüfung

Seite 8 – 11

Studienberechtigungsprüfung

Seite 12 – 15

**Berufliche Qualifikation mit
Zusatzprüfung(en)**

Seite 16

Kursangebot BFI Salzburg

Seite 17

Finanzielles/Förderungen

Seite 18 – 19

Standorte der FH Salzburg

Sie möchten studieren, haben aber keine Matura? Kein Problem, es geht auch anders.

Neben dem »klassischen Weg« über die österreichische Reifeprüfung¹ gibt es an Österreichs Fachhochschulen weitere Möglichkeiten, die Zugangsvoraussetzungen für ein Bachelorstudium zu erfüllen und damit zum Aufnahmeverfahren und weiterführend zum Studium zugelassen zu werden.

Die fehlende Matura ist deshalb kein Grund, ein Studium als mögliche Weiterqualifizierung oder als Sprungbrett zur Umorientierung auszuschließen.

Individuelle Umstände erfordern individuelle Lösungen.

Wenn Sie an der FH Salzburg studieren möchten, so können Sie die Zugangsvoraussetzungen ohne vorhandene Matura über vier weitere Wege erfüllen:

1. Reifeprüfung nachholen / Abendschule
2. Berufsreifeprüfung (Berufsmatura)
3. Studienberechtigungsprüfung
4. Berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfung(en), z. B. Lehrabschluss, berufsbildende mittlere Schule oder Ausbildung

Alle vier Wege ermöglichen Studieninteressierten die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für das Studium auf dem 2. Bildungsweg.

Bewerber*innen sind damit berechtigt, sich an der FH Salzburg für einen Studiengang/Studienplatz zu bewerben und am Aufnahmeverfahren teilzunehmen. Sie können sich bereits bewerben, während Sie sich auf die genannten Prüfungen vorbereiten/diese absolvieren. Das Nachreichen der Zeugnisse ist je nach Studiengang bis zum Stichtag 30.10. oder bis vor dem Eintritt in das zweite Studienjahr möglich.



Wichtig: Die Erfüllung der Zugangsvoraussetzung ist keine Garantie für eine spätere Aufnahme in den Studiengang. Sie müssen genauso wie Bewerber*innen mit Matura am Aufnahmeverfahren teilnehmen.

¹ oder ein ausländisches Äquivalent, welches der österreichischen Matura gleichgestellt ist

Wie kann man die österreichische Reifeprüfung nachholen? Abendschulen

Abendschulen werden in Österreich flächen-
deckend an verschiedenen Schultypen angeboten
(Gymnasium, kaufmännische Schulen, technische
Schulen, usw.). Sie können dort am zweiten
Bildungsweg die österreichische Reifeprüfung
beim Schultyp Ihrer Wahl nachholen. Abendschulen
sind als öffentliche Bundesschulen kostenlos.

Die österreichische Reifeprüfung ermöglicht Ihnen
uneingeschränkten Zugang zu allen Hochschultypen
Österreichs und ist international anerkannt.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

An Abendschulen in Österreich gibt es die Möglichkeit für alle Personen ab 17 Jahren, die vollständige österreichische Reifeprüfung kostenlos nachzuholen. Voraussetzung ist jedenfalls ein Pflichtschulabschluss.

Der Unterricht findet berufsermöglichend statt und wird in unterschiedlichen Zeitmodellen angeboten (abends, wochenends, uä). Als »Abendschule für Berufstätige« ist eine Berufstätigkeit neben der Schule nachzuweisen.

Wie komme ich zur Abendmatura?

Ihre erste Anlaufstelle ist eine öffentliche Schule, an der Abendmodelle angeboten werden. Diese Institutionen unterstützen Sie auch bei der Abwicklung und Zulassung.

Praktische Links²:

www.abendgymnasium.at
www.abendschulen.at (kaufmännisch)
www.berufsbildendeschulen.at

Wie lange dauert die Abendmatura?

Je nach gewählten Unterrichtszeiten/-modellen variiert die Dauer. Regulär dauern AHS- und BHS-Abendschulen 5 bis 8 Semester. Unterrichtszeiten, Unterrichtsmodelle und flexible Modulsysteme sind abhängig vom gewählten Anbieter.

Wer über mehr Vorkenntnisse verfügt (z.B. weil er*sie auf dem ersten Bildungsweg während der Oberstufe abgebrochen oder eine berufsbildende mittlere Schule absolviert hat), kann in ein höheres Semester/Modul einsteigen. Die Einstufung nimmt die jeweilige Abendschule vor.

Was kosten Abendschulen?

Der Unterricht an Abendschulen ist kostenlos.

² Auflistung ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Was ist die Berufsreifeprüfung?

Die Berufsreifeprüfung (BRP) – auch Berufsmatura genannt – ist eine vollwertige Matura auf dem zweiten Bildungsweg und ermöglicht uneingeschränkten Zugang zu einem Hochschulstudium in Österreich³.

Sie umfasst vier Teilprüfungen:

- Deutsch
- Angewandte Mathematik
- Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch)
- Berufsbezogener Fachbereich

Der berufsbezogene Fachbereich bezieht sich meist auf Ihre berufliche Vorbildung. Der Fachbereich entfällt, wenn Sie z. B. eine Meisterprüfung, eine Fachakademie oder eine andere höherwertige Ausbildung absolviert haben.

³ In Deutschland wird die Berufsreifeprüfung nicht als vollwertiger Matura-/Abiturersatz anerkannt. Fragen Sie vorab bei Ihrer gewünschten deutschen Hochschule nach, ob eine Aufnahme unter bestimmten Umständen möglich ist. In Österreich ist mit der Berufsreifeprüfung uneingeschränkter Zugang zu allen Hochschultypen möglich.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Absolvierung einer beruflichen Erstausbildung (beispielsweise ein Lehrabschluss, eine anerkannte Ausbildung oder berufsbildende mittlere Schule)
- Mindestalter 17 Jahre vor Ablegen der ersten Teilprüfung
- Mindestalter 19 Jahre vor Ablegen der letzten Teilprüfung

Wie komme ich zur Berufsreifeprüfung?

Ihre erste Anlaufstelle ist eine Institution, an der Sie die Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung absolvieren möchten. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die Vorbereitungskurse anbieten und Prüfungen abnehmen, sind beispielsweise das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) oder das Berufsförderungsinstitut (BFI). Diese Institutionen unterstützen Sie auch bei der Festlegung des Fachbereichs und der Zulassung durch eine öffentliche höhere Schule⁴.

Werden Vorbereitungslerngänge an anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung besucht, so können bis zu drei der insgesamt vier Prüfungen dort abgelegt werden. Eine der vier Prüfungen muss jedenfalls in Form einer Externistenprüfung an einer öffentlichen höheren Schule abgelegt werden.

Sie können die Berufsreifeprüfung auch nach dem Selbststudium oder nach dem Unterricht an Abendschulen an jener öffentlichen höheren Schule ablegen, von der Sie die Zulassung bekommen haben.

Wie lange dauert die Berufsreifeprüfung?

Die Berufsreifeprüfung dauert zumindest ein, oftmals auch zwei Jahre. Die Vorbereitungskurse an genannten Erwachsenenbildungseinrichtungen starten meist im Wintersemester und dauern je zwei Semester. Wie viele Vorbereitungskurse Sie parallel absolvieren können, ist abhängig von persönlichen Rahmenbedingungen, der gewählten Bildungseinrichtung und Durchführungsmodell.

Was kostet die Berufsreifeprüfung?

Möchten Sie die Berufsreifeprüfung mithilfe von genannten Vorbereitungslerngängen an Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, BFI) absolvieren, betragen die Kosten je nach Anbieter ca. 5.000 Euro. Es werden sowohl Tageslerngänge als auch Abendkurse angeboten. Die genauen Kurszeiten/-gebühren sind bei den jeweiligen Anbietern zu erfragen.

Wenn Sie sich entscheiden, die Berufsreifeprüfung an einer Abendschule zu absolvieren, so ist diese als öffentliche Bundesschule kostenlos.

⁴ Bevor Teilprüfungen absolviert werden können, ist ein Zulassungsansuchen an einer öffentlichen höheren Schule einzubringen.

Was ist die Studienberechtigungsprüfung?

Wenn Sie schon genau wissen, welches Studium Sie anstreben, so ist die Studienberechtigungsprüfung eine gute Möglichkeit, die Zugangsvoraussetzungen für dieses Studium zu erfüllen.

Mit der Studienberechtigungsprüfung erlangen Sie eine studienspezifische, eingeschränkte Zugangsberechtigung, welche an allen österreichischen Hochschulen (Fachhochschulen, Universitäten und Pädagogischen Hochschulen) gültig ist.

Die Studienberechtigungsprüfung kann immer nur für Studien einer Studienrichtungsgruppe abgelegt werden und umfasst jeweils fünf Teilprüfungen: schriftlicher Aufsatz über ein allgemeines Thema (Deutsch), zwei bis drei Pflichtfächer und ein bis zwei Wahlfächer.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Mindestalter 20 Jahre
- EWR-Staatsbürgerschaft oder eine studienrechtliche Gleichstellung nach der Personengruppenverordnung
- Eine eindeutig über die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht hinausgehende erfolgreiche berufliche oder außerberufliche Vorbildung für das angestrebte Studium

Wie komme ich zur Studienberechtigungsprüfung?

An der FH Salzburg können Sie die Studienberechtigungsprüfung für folgende Studienrichtungsgruppen erwerben:

- Ingenieurwissenschaftliche Studien
- Künstlerische Studien
- Naturwissenschaftliche Studien
- Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien
- Medizinische und veterinärmedizinische Studien

Im Bereich »Zugangsvoraussetzungen« auf unserer Website finden Sie die Studienrichtungsgruppe, der Ihr Wunschstudium zugeordnet ist und die dazugehörigen Teilprüfungen.

Studien- berechtigungs- prüfung

Schritte zur Studienberechtigungs- prüfung an der FH Salzburg

1. Nach Wahl Ihres Wunschstudiums ist der erste Schritt ein Beratungsgespräch mit unserer Studienberatung (Terminvereinbarung unter studienberatung@fh-salzburg.ac.at) oder die Teilnahme an einer Infoveranstaltung zu „Studieren ohne Matura“ (Termine finden Sie online auf unserer Website). Hier bekommen Sie Informationen zu Ablauf und Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung, wo und wann Sie die Pflicht- und Wahlfächer absolvieren können und wie der Prozess im Detail abläuft. Auch Fragen zur Studienwahl selbst können hier beantwortet werden.
2. Nachdem Sie sich für die Studienberechtigungsprüfung entschieden haben, folgt ein persönliches Gespräch mit der Studiengangsleitung. Hier werden die Zulassungsvoraussetzungen formal geprüft, die Wahlfächer besprochen bzw. auch eine eventuelle Befreiung der Wahlfächer geklärt.
3. Nach dem Erstgespräch stellen Sie einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung. Das notwendige Formular bekommen Sie von der*dem zuständigen Prozessverantwortlichen.
4. Das FH-Kollegium der FH Salzburg entscheidet über Ihre Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung. Die Zulassung ist für drei Jahre gültig.
5. Sie absolvieren die notwendigen Pflichtfächer über Institutionen der Erwachsenenbildung, z.B. dem BFI und die Wahlfächer direkt an der FH Salzburg (Inskription als außerordentliche*r Studierende*r).⁵
6. Nach erfolgreicher Ablegung aller Prüfungen müssen die Zeugnisse der Studiengangsleitung im Original vorgelegt werden und Ihr Antrag auf Anerkennung von Prüfungen für die Studienberechtigungsprüfung vom FH-Kollegium genehmigt werden. Im Anschluss stellt die FH-Kollegiumsleitung das Studienberechtigungszeugnis für die jeweilige Studienrichtungsgruppe aus.⁶

⁵ Für Englisch 2 ist alternativ auch ein anerkannter Nachweis der Sprachkompetenzen lt. Europäischem Referenzrahmen Level B2 anrechenbar (z.B. Cambridge Certificate).

⁶ Dieses Studienberechtigungszeugnis gilt gemäß § 5 Abs 14 FHG für jede Universität, Pädagogische Hochschule und Einrichtung zur Durchführung von Fachhochschulstudiengängen, an der ein Studium der jeweiligen Studienrichtungsgruppe eingerichtet ist.

Was kostet die Studienberechtigungsprüfung?

Die Kosten für die Absolvierung der Wahlfächer direkt an der FH Salzburg sind abhängig davon, ob Sie die Wahlfächer in einem oder zwei Semestern absolvieren. Es erfolgt eine Inskription als außerordentliche*r Hörer*in. Der Studienbeitrag für außerordentliche Hörer*innen beträgt 363 Euro + ÖH-Beitrag (ca. 25 Euro) pro Semester.

Die Kosten für die Pflichtfächer variieren je nach Anbieter und geforderten Fächern. An Erwachsenenbildungsinstitutionen fallen Kosten von ca. 450 Euro je Fach und Semester an. Insgesamt ist demnach je nach geforderten Fächern mit bis zu 2.500 Euro zu rechnen. Detaillierte Kurszeiten/-gebühren sind bei den jeweiligen Anbietern zu erfragen.

Je nach Fach können Sie alternativ auch die entsprechenden Module an Abendschulen absolvieren. Abendschulen sind als öffentliche Bundesschulen kostenlos.

Wie lange dauert die Studienberechtigungsprüfung?

Die Wahlfächer an der FH Salzburg dauern ein Semester und finden im Winter- und/oder im Sommersemester statt.

Die Vorbereitungskurse für die Pflichtfächer an Erwachsenenbildungsinstitutionen dauern je nach Fach ein bis zwei Semester, werden in Präsenz sowie online angeboten und starten je nach Anbieter im Winter- und/oder im Sommersemester.

Bitte planen Sie für die Genehmigung des Antrages auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung ausreichend Zeit ein.



Alternativ erkennt die FH Salzburg natürlich auch Studienberechtigungsprüfungen als Zugangsvoraussetzung an, die an anderen Hochschulen abgelegt wurden.

Was ist die berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfung(en)?

Neben Berufsreife- und Studienberechtigungsprüfung gibt es an Fachhochschulen einen weiteren Weg, die Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen. Wenn Sie bereits facheinschlägig vorqualifiziert sind, können Sie einen Antrag auf Zulassung mittels beruflicher Qualifikation mit Zusatzprüfung(en) stellen. Dieser gilt als Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen speziell für Ihr Wunschstudium an der FH Salzburg.

Zur beruflichen Qualifikation müssen je nach Studiengang und Ausbildung eine bis vier Zusatzprüfungen absolviert werden. Diese Zusatzprüfungen entsprechen in Umfang und Inhalt Teilen der Studienberechtigungsprüfung und können dementsprechend bei jenen Institutionen abgelegt werden, die Studienberechtigungskurse in diesen Fächern anbieten (z. B. BFI).

Als berufliche Qualifikation können Ausbildungen, Lehrabschlüsse oder Berufsbildende Mittlere Schulen anerkannt sein.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Sie benötigen eine vorhandene facheinschlägige berufliche Qualifikation im gewünschten Studienbereich. Als berufliche Qualifikation zählen beispielsweise:

- Lehrabschlussprüfungen
- Werksmeisterprüfungen
- Abschlüsse berufsbildender mittlerer Schulen
- Berufsberechtigung anerkannter Ausbildungen
- Sonstige facheinschlägige berufliche Qualifikationen

Ein paar Beispiele:

- Mit der Berufsberechtigung in der Pflegefachassistenz und Zusatzprüfungen in Englisch 2 und Deutsch (Aufsatz über ein allgemeines Thema) sind Sie berechtigt Gesundheits- & Krankenpflege zu studieren.
- Mit einem Lehrabschluss aus der Lehrberufsgruppe Elektrotechnik oder IT und den Zusatzprüfungen in Deutsch (Aufsatz über ein allgemeines Thema), Mathematik 2 und Englisch 2 steht Ihnen der Weg offen für den Bachelor Informatik & System-Management.
- Absolvent*innen von berufsbildenden mittleren Schulen für kaufmännische und wirtschaftliche Berufe benötigen nur noch Zusatzprüfungen in Deutsch (Aufsatz über ein allgemeines Thema), Mathematik 2 und Englisch 2, um sich für den Studiengang Betriebswirtschaft zu bewerben.

Berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfung(en)

Wie stelle ich einen Antrag?

Welche Abschlüsse für Ihr Wunschstudium gelten und welche Zusatzprüfungen zu absolvieren sind, ist je nach fachlicher Ausrichtung des FH-Studienganges unterschiedlich. Zur Klärung Ihrer Möglichkeiten ziehen wir Ihren individuellen beruflichen Werdegang heran.

1. Nach Wahl Ihres Wunschstudiums ist der erste Schritt ein Beratungsgespräch mit unserer Studienberatung (Terminvereinbarung unter studienberatung@fh-salzburg.ac.at) oder die Teilnahme an einer Infoveranstaltung zu »Studieren ohne Matura« (Termine finden Sie online auf unserer Website). Hier bekommen Sie Informationen zu Ablauf und Zulassung zu den notwendigen Zusatzprüfungen, wo und wann Sie diese absolvieren können und wie der Prozess im Detail abläuft. Auch Fragen zur Studienwahl selbst können hier beantwortet werden.
2. Füllen Sie den »Antrag auf Festlegung der notwendigen Zusatzprüfung(en)« auf unserer Website vollständig aus und übermitteln Sie diesen an studienberatung@fh-salzburg.ac.at.
3. Nach Prüfung Ihrer Vorbildung und Kompetenzen bekommen Sie schriftliche Informationen vom Studiengang zugesandt, ob auf Basis Ihrer Vorkenntnisse durch Zusatzprüfung(en) eine Zulassung zum gewählten Studium möglich ist. In diesem Schreiben werden Ihnen auch die Fächer genannt, in denen Sie Zusatzprüfungen absolvieren müssen.
4. Als nächsten Schritt können Sie die genannten Fächer an einer anerkannten Erwachsenenbildungsinstitution absolvieren (z.B. BFI, VHS). Den genehmigten Antrag müssen Sie dort für die Einschreibung in die Vorbereitungskurse vorlegen.
5. Erfolgreiche Absolvierung der Zusatzprüfung(en) an einer anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtung.
6. Als Zugangsvoraussetzung für Ihr Studium weisen Sie den genehmigten »Antrag auf Festlegung der notwendigen Zusatzprüfung(en)« und die Zeugnisse der absolvierten vorgeschriebenen Prüfungen vor. Abhängig vom Studiengang sind die vorgeschriebenen Zusatzprüfungen entweder bis zum Stichtag 30.10. oder vor Eintritt in das zweite Studienjahr abzulegen.

Wo können Zusatzprüfungen absolviert werden?

Die Zusatzprüfungen werden bei anerkannten Erwachsenenbildungsinstitutionen wie dem BFI oder der VHS absolviert. Anerkannt werden hier die Teilprüfungen der Studienberechtigungsprüfung, Sie können aber auch Teilprüfungen der (Berufs-)Reifeprüfung absolvieren.

Wie lange dauern die Zusatzprüfungen?

Wahlweise können die regulären Vorbereitungskurse für die Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung an Erwachsenenbildungsinstitutionen besucht werden (Dauer 1 bis 2 Semester, Start Hauptfächer je nach Anbieter im Winter- und/oder Sommersemester).

Je nach Fach können Sie alternativ auch die entsprechenden Module an Abendschulen absolvieren. Diese dauern je nach Fach zwischen einem und fünf Semestern.

Was kosten die Zusatzprüfungen?

Je nach Anzahl der geforderten Fächer können die Kosten variieren. Die Kosten liegen je nach Anbieter pro Fach zwischen 450 und 900 Euro.

Abendschulen sind als öffentliche Bundes-schulen kostenlos.

Kursangebot BFI Salzburg

Das BFI Salzburg bietet als anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung die Pflichtfächer der **Studienberechtigungsprüfung** (welche auch als Zusatzprüfungen für beruflich Vorqualifizierte anerkannt sind) sowohl als Online- als auch als Präsenzkurse an. Je nach Fach variieren Dauer, Kosten und Termine.

Deutsch (Aufsatz über ein allgemeines Thema):

Kursstart: Winter- und Sommersemester

Dauer: 1 Semester, 60 UE

Durchführungsmodell: Wintersemester Präsenz und Online, Sommersemester Hybrid

Kosten: 440 Euro Kurspreis (exkl. Prüfungskosten)

Englisch 2:

Kursstart: Winter- und Sommersemester

Dauer: 2 Semester, 120 UE

Durchführungsmodell: Wintersemester Präsenz und online, Sommersemester Hybrid

Kosten: 880 Euro Kurspreis (exkl. Prüfungskosten)

Mathematik 1+2:

Kursstart: Winter- und Sommersemester

Dauer: 2 Semester, 120 UE

Durchführungsmodell: Wintersemester Präsenz, Sommersemester Details noch offen

Kosten: 880 Euro Kurspreis (exkl. Prüfungskosten)



Sie finden hier einen Überblick über die BFI Salzburg-Kurse im Studienjahr 2024/25 – Mehr Informationen finden Sie hier:



Finanzielles/ Förderungen

Neben dem Bildungsscheck des Landes Salzburg, Stipendien, Fachkräfte- und Studienförderungen gibt es noch weitere Unterstützungsmöglichkeiten in Form von Förderungen, Zuschüssen oder Bildungskarenz.

Hilfreiche Adressen:

AMS Salzburg

Auerspergstraße 67
5020 Salzburg
ams.stadtsalzburg@ams.at

BIBER Bildungsberatung

Strubergasse 18
5020 Salzburg
office@biber-salzburg.at

Stipendienstelle Salzburg

Franz-Josef-Straße 22
5020 Salzburg
Kontaktformular auf der
Website: www.stipendium.at



1

1. Campus Urstein
2. Campus Kuchl
3. Wissenspark Urstein
4. Campus Salzburg
5. Campus Schwarzach



2



3



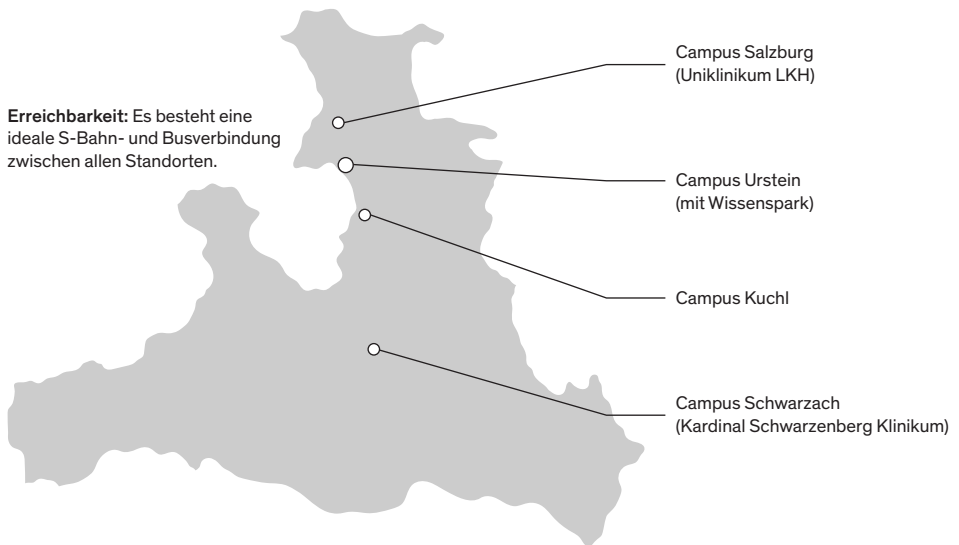
4



5

FH Salzburg

Standorte im Land Salzburg



Lernen Sie
uns näher kennen:



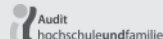
Kontakt

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch / Salzburg
T +43 50 2211-2211
studienberatung@fh-salzburg.ac.at
www.fh-salzburg.ac.at

Eine Einrichtung von:



Akkreditiert durch:



Fotocredits

Titelseite: FH Salzburg/Wildbild
Campuse der FH Salzburg, Seite 18:
FH Salzburg/Wildbild, FH Salzburg,
Uniklinikum LKH, Kardinal
Schwarzenberg Klinikum